

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruitprodukte einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung von Votrient® stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

---

Pflegende

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Februar 2013

Referenz: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)

© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Votrient® (Pazopanib)

Votrient® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

## Wie sieht Votrient® aus?



Votrient® Tabletten zu 200 mg und 400 mg.

Tabletten zu 200 mg: Rosa, längliche Filmtablette, auf einer Seite mit «GS JT» gekennzeichnet.

Tabletten zu 400mg: Weisse, längliche Filmtablette, auf einer Seite mit «GS UHL» gekennzeichnet.

## Wie muss Votrient® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

## Wie ist die Dosierung von Votrient®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Votrient® ein?

- Sie müssen alle Tabletten der verordneten Tagesdosis auf einmal einnehmen und zwar mindestens 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach einer leichten Mahlzeit.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

## Was mache ich, wenn ich ...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Bis zu 12 Stunden später können Sie die Tabletten noch einnehmen.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

### ...zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

#### Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

#### Hautausschlag und Veränderung der Haarfarbe oder Haarausfall

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Lassen Sie sich von Ihrem Behandlungsteam betreffend Haarerersatz (Perücke) und anderen geeigneten Kopfbedeckungen beraten.

#### Müdigkeit und Schwäche

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

## Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn sich der Durchfall mit der Normaldosierung des Wirkstoffs Loperamid (z.B. Imodium®) mit bis maximal 8 Kapseln/Tabletten pro Tag nicht stoppen lässt.
- Wenn Sie unter Herzklopfen, Atemnot, Schluckschwierigkeiten oder Schwindel leiden.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

**Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**